

Der Bürgermeister

Universitätsstadt Gießen • Dezernat II • Postfach 110820 • 35353 Gießen

Fraktion Gigg + Volt
Herrn Finn Becker
über das Büro der
Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Alexander Wright
Zimmer-Nr.: S02-022
Telefon: 0641 306-1017
Telefax: 0641 306-2004
E-Mail: alexander.wright@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
II-AW/Rentrop-Hs

Ihr Schreiben vom
12.07.2022

Datum
8. August 2022

Anfrage Fraktion Gigg+Volt gem. §28 GO ANF/0978/2022 -Prüfaufträge zur Verbesserung insbesondere des schienengebundenen ÖPNV -

Sehr geehrter Herr Becker,

Ihre Anfrage wird wie folgt beantwortet:

„Der Magistrat wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung über die folgenden Fragen zu den Punkten 5 bis 11 der Vorlage STV/1956/2019 – beschlossen am 19.12.2019 – zu berichten:

1. Welche der einzelnen Prüfaufträge wurden bereits abgeschlossen? Sofern diese abgeschlossen wurden, mit welchem Ergebnis?

Vorortbahn/Regiotram – Prüfauftrag im RNVP

Die Vorortbahn bzw. die auf dem Stadtgebiet zu prüfenden neuen Bahnhaltunkte wurden im Rahmen der städtischen Stellungnahme zum Regionalen Nahverkehrsplan (RNVP) des RMVs weitergegeben. Die Rückmeldung des RMV fiel dahingehend jedoch zurückhaltend aus. Dennoch wird der Magistrat das Projekt weiterverfolgen und im Rahmen des VEP weitergehend untersuchen.

Nördliche Zugänge am Haltepunkt Oswaldsgarten

Wie bereits in der Antwort ANF/2262/2020 berichtet, stehen die für den Zugang benötigten Kosten in keinem Verhältnis zum Nutzen.
Daher wird der Zugang nicht umgesetzt.

Haltepunkt Europaviertel

Diese Maßnahme wurde intern geprüft. Dabei hat sich gezeigt, dass die vorherrschenden städtebaulichen, infrastrukturellen und wirtschaftlichen Aspekte keine positive Nutzen-Kosten-

Bewertung für einen solchen Haltepunkt erwarten lassen. Stattdessen wird Rahmen des neuen Nahverkehrsplanes eine attraktivere ÖPNV-Anbindung des Europaviertels geprüft und angestrebt.

2. Welche Maßnahmen aus den verschiedenen Prüfungsaufträgen wurden bereits begonnen oder abschließend umgesetzt?

Vorortbahn/Regiotram

Der Verkehrsentwicklungsplan befindet sich nach wie vor in der Erarbeitung; das Verkehrsmodell befindet sich in der finalen Entwicklungsphase. Die Optionen und Ausgestaltungsmöglichkeiten einer „Vorortbahn“ (RegioTram, Regio-S-Bahn etc.) werden im Rahmen des Erstellungsprozesses des VEP umfangreich geprüft. Dieser Prozess befindet sich derzeit noch in der Erstellung.

Umstellung der Busse auf Oberleitung

Auch die Frage der Antriebsformen von Fahrzeugen wird im Rahmen der Erstellung des Verkehrsentwicklungsplans (VEP) geprüft. Es liegen derzeit noch keine Ergebnisse vor.

Neuordnung von Stadtbuslinien/neue Stadtbuslinien

Die Neuordnung von Stadtbuslinien ist ein zentraler Bestandteil der Erarbeitung des neuen Nahverkehrsplans (siehe oben). Dieser befindet sich derzeit noch in Erarbeitung.

Zusätzliche Haltepunkte im Bereich der Vogelsbergbahn

Der Magistrat hat - zusammen mit dem RMV - eine Machbarkeitsuntersuchung zu den Realisierungspotenzialen von sechs möglichen Haltepunkten im Stadtgebiet beauftragt. Die Studie befindet sich derzeit in der finalen Fertigstellung. Die Ergebnisse werden in absehbarer Zeit vom Magistrat veröffentlicht werden.

Zweigleisigkeit Vogelsbergbahn/Lahn-Kinzig-Bahn

Hierzu hat die Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr Vogelsbergbahn (AGNV) kürzlich dem Rhein-Main-Verkehrsverbund den Auftrag erteilt, eine Machbarkeitsstudie hinsichtlich der durchgängigen Zweigleisigkeit der Vogelsbergbahn zu erstellen.

Eine Zweigleisigkeit entlang der Lahn-Kinzig-Bahn ist nach Einschätzung des Rhein-Main-Verkehrsverbundes aufgrund des derzeitigen Fahrgastaufkommens kein Thema.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Wright
Bürgermeister